

Schädlinge im Raps

10.- 14. März 2022

Die vielen Sonnenstunden in der Vorwoche haben das Längenwachstum des Raps gefördert. Für einen starken Zuflug der Stängelschädlinge genügten die Wetterbedingungen jedoch nicht. Lediglich an der Mosel, im Minette und in Teilen des Gutlandes war geringer Zuflug. Dennoch gilt es jetzt aufzupassen. Beide Schädlingsarten, also sowohl der Große Rapsstängelrüssler als auch der Gefleckte Kohltriebbrüssler sind bereits in der Lage, Eier abzulegen. Das bedeutet, sobald die Bedingungen für einen starken Zuflug gegeben sind, werden beide Arten mit der Ei-Ablage beginnen: der Große Rapsstängelrüssler legt in den Haupttrieb ab und der Gefleckte Kohltriebbrüssler in die Blattstiele. Wenn die Eier abgelegt sind, dann ist der Schaden da. Die zur Bekämpfung zugelassenen Insektizide aus der Gruppe der Pyrethroide erreichen die im Pflanzengewebe versteckt liegenden Eier NICHT. Beachten Sie bitte auch die fachliche Anforderungen der Pyrethroide (Karate, Decis etc.). Diese Wirkstoffgruppe besitzen Kontaktwirkung! Ein Regenguss nach der Applikation ist also kontraproduktiv.

Wir sehen dieses Jahr eine starke Verzerrung hinsichtlich der Zuwanderung zwischen der Moselregion und dem Ösling. Davon bitte nicht beirren lassen. Parole ist: Gelbschale schauen, Bulletin lesen und wenn der Richtwert erreicht ist – und nur dann – gezielt und umgehend bekämpfen.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 14. März 2022. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale.

Region	Minette	Mosel		Gutland	Oesling			
Standort Sorte	Oberkorn Ambassador	Burmerange Sortenversuch	Ellange Ambassador	Everlange Ambassador	Arsdorf Architect	Kehmen Binder	Reuler Ambassador	Beesléck Sortenversuch
Gefleckter Kohltriebbrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3Tagen	2	6	4	5	1	1	0	1
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3Tagen	1	4	4	3	0	0	0	0
Stadium Raps (in BBCH*)	31-32	32-33	34	31	< 30	< 30	< 30	< 30

* **BBCH 30** = Beginn des Längenwachstums; **BBCH 31** = erstes, sichtbar gestrecktes Internodium; **BBCH 32** = zweites, sichtbar gestrecktes Internodium; **BBCH 33** = drittes, sichtbar gestrecktes Internodium; **BBCH 34** = viertes, sichtbar gestrecktes Internodium.

Bestand behandeln Bestand kontrollieren Keine Behandlung notwendig Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Die sonnigen Bedingungen der Vorwoche haben das Längenwachstum gefördert.
- Zuflug der Stängelrüssler bisher gering.
- Bei Zuflug werden aber beide Schädlingsarten umgehend mit der Ei-Ablage beginnen.
- Insektizid-Applikationen NUR wenn der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist
- Applikationen dann aber umgehend ausführen, um die Ei-Ablage zu verhindern.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18

Das Projekt „SENTINELLE“ wird finanziert mit Hilfe der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA).